

24. Botschaft von Papst Benedikt XVI.

Päpstliche Botschaft zum 49. Weltgebetstag um geistliche Berufungen

(29. April 2012 – 4. Sonntag der Osterzeit)

Das Schreiben von Papst Benedikt XVI. ist im Bischöflichen Ordinariat unter der Telefonnummer 05522/3485-308 erhältlich, es steht auch als Download auf unserer Homepage unter www.kath-kirche-vorarlberg.at bereit.

25. Weltgebetstag der geistlichen Berufe am 29. April 2012

Auch heuer hat das Canisiuswerk zum Weltgebetstag um geistliche Berufe am 4. Ostersonntag wieder diverse Materialien zusammengestellt.

Das Motto des diesjährigen Weltgebetstages lautet: „Gut, dass es dich gibt!“. Die Kirche braucht Menschen, die heute von der Botschaft des Evangeliums freudig strahlen oder gar einen geistlichen Beruf ergreifen. Alle Pfarren unserer Diözese werden wieder wie gewohnt rechtzeitig Materialien (Gottesdienstmodell etc.) direkt vom Canisiuswerk zugesandt bekommen. Wer jetzt schon Anregungen braucht, wird auf der Homepage des Canisiuswerks fündig: (www.canisius.at unter Spiritualität/Gebet). In diesem Zusammenhang erinnern wir auch gerne nochmals an die 12 Kurzfilme unserer Diözese „...und wofür brennst du?": (www.facebook.com/meineberufung).

Wir bitten darum, die Berufungsfrage an diesem Sonntag im Gottesdienst besonders zu

thematisieren und auch auf die Möglichkeit kirchlicher Berufe hinzuweisen. Der Weltgebetstag der geistlichen Berufe kann uns alle daran erinnern, dass jeder von uns von Gott eine eigene Berufung geschenkt bekommen hat, der es ein Leben lang gilt auf der Spur zu bleiben.

26. Pfarrgemeinderatswahl 2012

Gedanken für die Gottesdienste am 25./26. Februar 2012 oder 3./4. März 2012 anlässlich der bevorstehenden Pfarrgemeinderatswahl

Liebe Gläubige!

In den 125 Pfarrgemeinden unserer Diözese hat die Kirche vor Ort ein Gesicht, eine sichtbare und erfahrbare Gestalt. Sie ist nahe bei den Menschen. Gäbe es die Pfarrgemeinden nicht, wäre das Leben in den Städten und Gemeinden unseres Landes um Vieles ärmer. „Gut, dass es die Pfarre gibt“, ist deshalb das Motto der bevorstehenden Pfarrgemeinderatswahl.

Der Pfarrgemeinderat spielt eine besondere Rolle und übernimmt eine schöne und wichtige Aufgabe für eine lebendige christliche Gemeinde. Er ist das zentrale Gremium von gewählten Frauen und Männern, das unter der Leitung des Pfarrers für die Entwicklung Ihrer Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Gemeinsam suchen sie nach dem Willen Gottes für die konkrete Situation in Ihrem Ort.

Wenn am 18. März 2012 in ganz Österreich die Pfarrgemeinderäte für die kommenden fünf Jahre neu gewählt werden, dann ist das ein wichtiger Tag für Ihre Gemeinde und damit auch für die Kirche in Österreich.

Bitte gehen Sie zur Wahl und ermuntern Sie auch andere dazu! Geben Sie Menschen mit Ihrer Stimme den Auftrag, in Ihrem Namen mitzuentcheiden und zu handeln. So schenken Sie Vertrauen und Wertschätzung. Herzlich danken möchte ich bereits jetzt allen Frauen, Männern und Jugendlichen, die sich als Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung stellen.

Begleiten Sie die Wahl und ihre Vorbereitung auch mit Ihrem Gebet! Die Suche und die Auswahl der neuen Mitglieder des Pfarrgemeinderates sind eine große Aufgabe für alle Beteiligten. Der Pfarrgemeinderat wird in den kommenden fünf Jahren vor neuen und herausfordernden Aufgaben stehen. Bitten Sie als Pfarrgemeinde Gott um seinen Segen für diesen Weg.

Lassen Sie die Pfarrgemeinderäte auch nach der Wahl nicht allein! Mit dem Wahlvorgang entsteht eine Verbundenheit von Pfarrgemeinde und Gewählten. Der Pfarrgemeinderat ist zwar das zentrale Forum der Gemeinde; aber es darf nicht von ihm erwartet werden, alles alleine schaffen zu können. Für die verschiedenen Initiativen braucht es die Hilfe, Unterstützung und Mitverantwortung vieler Mitglieder der Pfarrgemeinde.

Als Diözesanadministrator bitte ich Sie dazu beizutragen, dass Ihre Pfarrgemeinde als Gemeinschaft der Glaubenden ein starkes Zeichen für die Gegenwart Christi unter den Menschen bleibt. Der freudige Glaube, die Weitergabe der guten Nachricht, die Sorge um die Menschen und die Feier des Gottesdienstes sind die grundlegenden Säulen der Kirche. Sie prägen unser Leben als Christinnen und Christen und schenken uns Heimat.

Gemeinsam mit allen Menschen guten Willens sind wir als Kirche dazu gerufen, für das Leben einzutreten – für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung. Und wir dürfen inmitten einer bewegten Zeit lebendige Zeichen

und Boten der Hoffnung sein, denn Gott schenkt immer neues Leben.

Liebe Christinnen und Christen! Danke, dass wir den Weg des Glaubens gemeinsam gehen dürfen.

Dr. Benno Elbs, Diözesanadministrator

Feldkirch, Februar 2012

27. Diözesaner Weltjugendtag 2012 - gelebte Weltkirche

Jedes Jahr wird weltweit in den Diözesen am Palmsonntagswochenende der Diözesane Weltjugendtag gefeiert. Jugendliche in allen Teilen der Welt finden sich nahezu gleichzeitig ein, um diese Internationalität zu spüren, etwas Neues oder mehr über Glauben und Kirche zu erfahren und ihren persönlichen Glaubensweg zu vertiefen und auszudrücken. Es entsteht dabei ein ähnlicher Geist wie bei den großen Weltjugendtreffen, die seit ein paar Jahrzehnten in verschiedenen Orten auf der Welt stattfinden – das letzte Mal im August 2011 in Madrid (E), das nächste Mal vom 23. bis 28. Juli 2013 in Rio de Janeiro (BRA).

Ihren Ursprung haben die Weltjugendtage in einem Treffen anlässlich des ‚Heiligen Jahres der Erlösung‘ in Rom 1984 und des ‚Jahres der Jugend‘ 1985. 1986 fand bereits das Jahr darauf das erste internationale Weltjugendtreffen in der italienischen Hauptstadt statt. Seit dieser Zeit finden auch jährlich in den Tagen um den Palmsonntag Diözesane Weltjugendtage statt. Von Papst Johannes Paul II. ins Leben gerufen, sollen sie uns immer neu zeigen, dass die Jugendlichen auf einem Weg sind, der immer wei-

ter geht, und sie nie allein stehen bleiben lässt – gestärkt von einer weltweiten Gemeinschaft, die sie trägt.

Dieses Jahr ermöglicht den Jugendlichen Lobpreis, Workshops, Gebet, Eindrücke vom letzten WJT sowie ein Ausblick auf Brasilien das Eintauchen in den Spirit und die Atmosphäre gemeinsam gelebten Glaubens. Unterstützt werden sie dabei auch von der Immanuel Lobpreiswerkstatt (D).

Diözesaner Weltjugendtag 2012
„Freut euch im Herrn zu jeder Zeit!“
(Phil 4,4)

Tag: 31. März 2012
Zeit: 13.30 Uhr – 22.30 Uhr
Ort: Institut St. Josef / Feldkirch

Kontakt und Infos:

René Drenik und Daniel Furxer
Bahnhofstraße 13 | 6800 Feldkirch
rene.drenik@kath-kirche-vorarlberg.at
www.junge-kirche-vorarlberg.at
T 05522 3485 129

28. Mesnerehrungen

Die Mesnergemeinschaft der Diözese Feldkirch ehrt verdiente Frauen und Männer, die seit 15, 25 oder 35 Jahren einen Mesnerdienst versehen.

Diese Ehrung findet am Freitag, dem 20. April 2012 in Rankweil statt.

Pfarrren, die eine Mesnerin oder einen Mesner haben, der/die für eine dieser Ehrungen in Frage kommt, werden gebeten sich mit Eugen Wackernell im Pastoralamt der Diözese Feldkirch (T 05522 3485 206) in Verbindung zu setzen.

29. Frühjahrskirchenopfer der Caritas zugunsten der Hospizbewegung

„Zeit schenken in schwierigen Zeiten“ – das ist ein großes Anliegen von Hospiz Vorarlberg. Über 200 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen sowie deren Angehörige in einer schwierigen Lebensphase – sei es zu Hause, im Seniorenheim oder im Krankenhaus. Zu den Diensten der Hospiz gehören auch Hospiz für Kinder sowie das mobile Palliativteam zur beratenden Unterstützung. Zudem gibt es verschiedenste Hilfen für trauernde Menschen.

Dank der Spendenbereitschaft der Vorarlberger Bevölkerung kann dieses Angebot kostenlos in Anspruch genommen werden. Daher ist die Caritas als Träger von Hospiz auf Spenden und auf die Unterstützung der Pfarren angewiesen.

Wir bitten alle Pfarrgemeinden sehr herzlich, am **22. April 2012 das Frühjahrskirchenopfer** für die Hospizbewegung der Caritas einzuleben. Gerne kann das Frühjahrskirchenopfer auch an einem alternativen Termin eingehoben werden.

Die Materialaussendung an die Pfarren erfolgt Ende März/Anfang April. Für zusätzliche Materialbestellungen stehen wir gerne unter der Telefonnummer 05522/200-1037 zur Verfügung. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, dass MitarbeiterInnen der Caritas im Rahmen einer Ansprache während des Gottesdienstes über die Arbeit von Hospiz berichten. Weitere Informationen erteilt Frau Petra Dickinger, Tel. 05522/200-1035.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

30. Kirchensammlung für die Christen und Hl. Stätten im Hl. Land

Palmsonntag, 1. April 2012 oder Karfreitag, 6. April 2012

Laut Direktorium 2012 (Seite 16) soll die **Kirchensammlung für das Hl. Land am Palmsonntag**, 1. April 2012 oder am **Karfreitag**, 6. April 2012 durchgeführt werden.

Die Fastenzeit ist ein guter Anlass, um die gesamte katholische Kirche für das Heilige Land zu sensibilisieren und Initiativen mit dem Anliegen zu fördern, die dortigen Christen in Gebet und brüderlicher Liebe zu unterstützen.

Die Kongregation für die orientalischen Kirchen möchte die Bitte Papst Benedikts XVI. in Erinnerung rufen, die Mission der Kirche an den Heiligen Stätten großzügig zu unterstützen.

Wir bitten Sie, das Sammelergebnis an das Bischöfliche Ordinariat Feldkirch, Sparkasse der Stadt Feldkirch, Kto.-Nr. 0000-024000 zu überweisen. Die Weiterleitung der gespendeten Beiträge erfolgt sodann an das Generalkommissariat des Hl. Landes, das für die Hl. Stätten und die "Schwestern und Brüder in Not" dringend auf diese weltweite Kirchensammlung angewiesen ist. Damit ist die Spende auch ein sehr sinnvolles Fastenopfer. Die Sammlung des vergangenen Jahres ergab € 16.788,32. Den Spendern ein herzliches "Vergelt's Gott".

31. Impressionen vom Berufsinfo-Forum THEOLOGisch

Neues von der Berufungspastoral

Einen neuen Besucherrekord verzeichnete das Berufsinfo-Forum THEOLOGisch dieses Jahr. An die 400 MaturantInnen und VormaturantInnen aus ganz Vorarlberg haben am 9. Februar am THEO-Forum im Bildungshaus St. Arbogast teilgenommen.

Einen Vormittag lang informierten 70 MitarbeiterInnen aus den verschiedensten Bereichen unserer Diözese über die vielfältigen pastoralen und sozialen Berufsmöglichkeiten in der Kirche und über das Theologiestudium. An Info-Theken "Und wofür brennst du?" konnten sich die Schülerinnen und Schüler über die vielen verschiedenen, sozialen und kirchlichen Berufe aus erster Hand informieren.

ReligionslehrerInnen, Entwicklungshelfer, Krankenhausseelsorger, Priester und Ordensleute standen Rede und Antwort. „In verschiedenen Talks und Ateliers diskutierten bekannte Persönlichkeiten aus Kirche und Welt rund um den Themenkreis „Mein Leben – meine Zukunft – mein Traumberuf.“ Auf der Seite www.facebook.com/meineberufung findet über die Veranstaltung hinaus ein medialer Austausch rund um das Thema „Berufung“ statt.

Martin Fenkart
Referent Berufungspastoral

32. Religionsunterricht an Pflichtschulen im Schuljahr 2012/2013

Planung

Die Stundenvergabe für den Religionsunterricht ist ausschließlich Angelegenheit der Kirche. Gemeinsam mit dem jeweiligen Ortspfarrer, den Direktoren/-innen und Kollegen/-innen können mögliche Bewerber/innen angefragt werden. **Es dürfen aber keine Zusagen von Stundenkontingenten gegeben werden**, weil die Ausbildungsmöglichkeiten und Ausgangssituationen der ansuchenden Religionslehrer/innen ganz unterschiedlich sind und erst vom Schulamt der Diözese geprüft werden müssen. **Es ist daher notwendig, dass sämtliche Anstellungsverfahren über das Schulamt der Diözese Feldkirch durchgeführt werden.**

Stundenausmaß kath. Religion

Das gesetzlich geregelte Stundenausmaß für den kath. Religionsunterricht beträgt 2 Wochenstunden. Das Wochenstundenausmaß darf **ohne Zustimmung** des Schulamtes **nicht reduziert** werden.

Rückmeldung an das Schulamt

Es wird gebeten, **alle personellen Änderungen den kath. Religionsunterricht betreffend** dem Schulamt der Diözese Feldkirch **schriftlich bis spätestens 30.04.2012** mitzuteilen.

Zur Abklärung weiterer Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: 05522 3485-306 oder schulamt@kath-kirche-vorarlberg.at.

HR Mag. Theodor Lang
Schulamtsleiter

33. Katholisches Forschungszentrum Salzburg

Es wird gebeten, das Kirchenopfer am Pfingstmontag, dem 28. Mai 2012 als freiwilliges Opfer einzuheben und auf das Konto Nr. 24000 bei der Sparkasse der Stadt Feldkirch bis Ende Juni einzubezahlen. Weitere Informationen erhalten Sie direkt vom Katholischen Hochschulwerk.

34. Firmtermine 2012 - Änderung

Donnerstag, 31. Mai 2012

18.00 Uhr Dornbirn Bruder Klaus I DAS

Sonntag, 10. Juni 2012

08.30 Uhr Fraxern AK

Sonntag, 1. Juli 2012

09.00 Uhr Hirschegg mit Riezlern
und Mittelberg PG

35. „Heute muss ich bei Dir zu Gast sein“ - Exerzitien

mit Pater Dr. Karl Wallner OCist vom 16. Juli bis 20. Juli 2012 in der Kartause Gaming im westlichen Niederösterreich.

Wesentliches Ziel der Exerzitien ist die Vertiefung und Erneuerung des persönlichen Glaubens. Dazu dienen Vorträge, gemeinsames Gebet und Eucharistiefiern sowie Zeiten der persönlichen Stille, des Gesprächs und Erholung.

Die Kartause und ihre wunderschöne Umgebung bieten den idealen Rahmen dafür. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 07485/98466 oder per E-Mail office@kartause-gaming.at.

36. Amtsblatt der Österr. Bischofskonferenz

Das Amtsblatt Nr. 56 wurde bereits an alle Priester unserer Diözese versandt.

37. Zelebret

Das Zelebret in praktischer Scheckkartenform kann im Bischöflichen Ordinariat, Bahnhofstr. 13, 6800 Feldkirch, T 05522/3485-308 angefordert werden.

Benötigt wird ein Passfoto, das auf postalem oder elektronischem Weg (ordinariat@kath-kirche-vorarlberg.at) zugesandt werden kann.

38. Dienstausweis für Diakone

Dieser kann im Bischöflichen Ordinariat, T 05522/3485-308, angefordert werden.

Benötigt wird ein Passfoto, das auf postalem oder elektronischem Weg (ordinariat@kath-kirche-vorarlberg.at) zugesandt werden kann.

39. Messenausweis für 2011

Das Bischöfliche Ordinariat ersucht, den bereits zugesandten Messenausweis (can. 957 CIC) sorgfältig auszufüllen und bis zum 23. März 2012 zurückzusenden.

Inhalt:

24. Botschaft von Papst Benedikt XVI. zum 49. Weltgebetstag um geistl. Berufungen
25. Weltgebetstag der geistlichen Berufe am 29. April 2012
26. Pfarrgemeinderatswahl 2012
27. Diözesaner Weltjugendtag 2012 – gelebte Weltkirche
28. Mesnerehrungen
29. Frühjahrskirchenopfer der Caritas zugunsten der Hospizbewegung
30. Kirchensammlung für die Christen und Hl. Stätten im Hl. Land
31. Impressionen vom Berufsinfo-Forum THEOLOGisch
32. Religionsunterricht an Pflichtschulen im Schuljahr 2012/2013
33. Katholisches Forschungszentrum Salzburg
34. Firmtermine 2012 - Änderung
35. „Heute muss ich bei Dir zu Gast sein“ - Exerzitien
36. Amtsblatt der Österr. Bischofskonferenz
37. Zelebret
38. Dienstausweis für Diakone
39. Messenausweis für 2011

Herausgeber und Verleger:
Bischöfliches Ordinariat Feldkirch,
T 05522/3485-308;
E-Mail ordinariat@kath-kirche-vorarlberg.at
f.d.I.v.: Diözesanadministrator Dr. Benno Elbs,
Bahnhofstrasse 13, A-6800 Feldkirch
Druck: Diöpress Feldkirch
P.b.b.-Nr. 333417I7I93U – Verlagspostamt Feldkirch